

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0349/2020**

Datum: 09.12.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 - Referat für soziale Teilhabe und
Integration

Betrifft: Projektvergabe im Bereich Integration, Sprachförderung und Vermittlung

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	21.01.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Nestor Bildungsinstitut GmbH zu.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2021	Aufwand	31.56	531800	64.850,00 €	99.500,00 €
				€	€
				€	€
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2021	Auszahlung	31.56	731800	64.850,00 €	99.500,00 €
				€	€
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung: Am 03.07.2020 wurde eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde geschlossen. Der Landkreis zahlt der Stadt eine Integrationspauschale i. H. v. 100.000,00 Euro. Diese Mittel waren nicht eingeplant und somit sind 100.000,00 Euro auszahlungsfähig.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Für 2021 erhält die Stadt Eberswalde vom Landkreis Barnim eine Integrationspauschale zur freien Verwendung. Das Referat für soziale Teilhabe und Integration hat daher die Organisation und Durchführung eines Projekts im Bereich Integration, Sprachförderung und Vermittlung ausgeschrieben. Das Projekt soll vom 01.02.2021 bis 31.12.2021 stattfinden. Sprache und Arbeit sind ein wichtiger Schlüssel für gelingende Integration. Die Maßnahme richtet sich an nicht erwerbstätige, aber erwerbsfähige junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, die mit oder ohne Familie in Eberswalde oder dem Umland leben. Die Zielgruppe zeichnet sich durch sprachliche und/oder häusliche Vermittlungshemmnisse aus. Das „System Familie“ braucht Unterstützung in der Balancefindung zwischen den verschiedenen individuellen Schritten zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation. Ziel des Projekts ist die bessere soziale und berufliche Integration sowie die Anbahnung einer Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von jungen

Migrant*innen durch eine individuelle berufliche und soziale Förderung der Projektteilnehmenden.

Die Leistungsbausteine umfassen im ersten Teil die Stabilisierung, Motivation und Aktivierung der Teilnehmenden. Sie sollen Unterstützung bei der Alltagsorganisation, Behördengängen etc. erfahren. Die Teilnehmenden sollen sich ihrer Vorbildfunktion für Familienmitglieder und der Bedeutung ihrer sozialen und beruflichen Teilhabe für sich selbst, für ihre Kinder und Mitmenschen bewusst werden. Durch die Förderung von Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein sollen sie dauerhaft für Integrationsbemühungen und –aktivitäten gestärkt werden.

Der zweite Leistungsbaustein ist die Sprachförderung. Die Teilnehmenden sollen insbesondere für Alltagssituationen und den beruflichen Kontext Sprachförderung erhalten und darin geschult werden. Dazu gehören die Verbesserung des Lese- und Hörverständnisses, das Üben von Vokabeln sowie beruflicher und Alltagskommunikation als auch ein Sprechtraining. Der Auftragnehmer hat hierbei das individuelle Sprachniveau der Teilnehmenden zu berücksichtigen.

Der dritte Leistungsbaustein „Jobcoaching und Vermittlung“ beinhaltet ein umfassendes Profiling und Bewerbungstraining, um vor dem Hintergrund der individuellen Bedürfnisse, Qualifikationen und Fähigkeiten eine Eingliederung der Teilnehmenden – sofern möglich – in den 1. Arbeitsmarkt zu erreichen. Die Unterstützung der Teilnehmenden reicht dabei u.a. von der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, über Arbeitserprobung und aktiver Stellensuche, bis hin zur Erarbeitung von Beschäftigungsalternativen.

Auf die öffentliche Ausschreibung ging ein Angebot von Nestor Bildungsinstitut GmbH ein. Das Angebot erfüllt alle Bedingungen. Die Darstellung der beabsichtigten Vorgehensmethodik ist nachvollziehbar und die Beschreibung der beabsichtigten Leistungen in Bezug auf Aktivierung, Stabilisierung und Motivierung sowie Sprache lernen und Vermittlung in Arbeit oder Weiterbildung ist schlüssig und aussagekräftig. Methodik und Vorgehensweise sind nachvollziehbar und sehr strukturiert und um zusätzliche (kreative) Aspekte ergänzt worden. Die Erfahrungen in den Bereichen Sprachförderung, Integration, Qualifizierung und Vermittlung sind zahlreich und fundiert. Die angeführten „Arbeitsbeziehungen“ mit der IHK, der Handwerkskammer Ostbrandenburg und Kreishandwerkerschaft Barnim sind vielversprechend und können die Vermittlungsquote sehr positiv beeinflussen. Insgesamt wird eine starke Teilnehmerorientierung deutlich und vom Referat positiv bewertet. Daher soll der Zuschlag an die Nestor Bildungsinstitut GmbH gehen. Eine Einsicht in die Vergabeunterlagen ist möglich.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Da es sich um ein Bildungs- und Beratungsangebot handelt, sind Klimaschutzbelange nicht betroffen.